

BM Böhling erwidert, dass öffentliche Mülleimer oft für die Entsorgung des hauseigenen Restmülles genutzt werden.

RM Labeschautzki bestätigt, dass sich auf dem Pendlerparkplatz Einwegverpackungsmüllreste befinden.

Die Herren RM Thiesing und RM Lütjens befürworten Gespräche mit dem Systemgastronomiebetreiber bezüglich der Problematik.

RM Borkenstein regt die Überlegung, Einwegverpackungen in Schortens zu verbieten, an.

Es ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag: